



Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 07.07.2014

Beginn: 19:30
Ende: 21:11
Ort der Sitzung: Rathaus, Sitzungssaal

Anwesend:

Mitglieder des Marktgemeinderates

| | |
|--------------------|-------------------|
| Beer, Johann | Anwesend ab TOP 4 |
| Feuchter, Max Dr. | |
| Folberth, Katja | |
| Fuchs, Michael | |
| Heiß, Karl | |
| Kiefner, Ulrich | |
| Kolb, Georg | Anwesend ab TOP 4 |
| Konsolke, Jürgen | |
| Kriegler, Markus | |
| Reuter, Jochen | |
| Riedmüller, Dieter | Abwesend ab TOP 9 |
| Rotter, Daniel | |

Ortssprecher

Engerer, Ulrich

Schriftführer/in

Brunner, Achim

Verwaltung

Blumenthal, Thomas

Presse

Baumgärtner, Eugen

Abwesend:

1. Bürgermeister

Winter, Franz

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumgärtner, Stefan
Federhofer, Hermann



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.06.2014 (bereitgestelltes Protokoll vom 27.06.2014)
- TOP 2 Baugesuche
- TOP 3 Kanalgebühren
- TOP 3.1 Kanalgebühren; Teilerstattung für Anwesen mit hohem Wasserverbrauch, verursacht durch Rohrbrüche, usw.
- TOP 3.2 Kanalgebühren; Teilerstattung für landwirtschaftliche Anwesen mit Schwemmentmischung
- TOP 4 Schulturnhalle; Kostenfreie Nutzung durch Vereine, Antrag SPD-Fraktion
- TOP 5 Freiwillige Jahreszuschüsse 2014 - 2020 an Ortsvereine und Sonstige
- TOP 6 Kindergarten "Haus der Kinder"
- TOP 6.1 Kindergarten "Haus der Kinder"; Defizitübernahme 2013
- TOP 6.2 Haus der Kinder, Informationen zum Kindergartenjahr 2013 / 2014
- TOP 7 Firma Otto Antretter; Antrag Beseitigung des (öffentlichen) Beischlags
- TOP 8 Entwicklungsregion Hesselberg; Bestellung Regionalräte
- TOP 9 Stadt Dinkelsbühl, 9. Änderung Flächennutzungsplan + 3. Änderung Bebauungsplan "Gewerbe- und Industriegebiet Waldeck-Ost"
- TOP 10 Stadt Dinkelsbühl, 10. Änderung Flächennutzungsplan + Bebauungsplan "Biogasanlage und landwirtschaftlicher Betrieb Sinbronn Ost"
- TOP 11 Bekanntgaben
- TOP 11.1 Ausschuss "Entwicklung Zukunft, Jugend" 17.06.2014; Ergebnisse
- TOP 11.2 Breitbanderschließung; aktueller Sachstand
- TOP 11.3 Straßenbau Halsbach; "Hirtengarten - Am Steinhard"; Information Bebauungsplan
- TOP 12 Sonstiges



Zweiter Bürgermeister Jürgen Konsolke eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.06.2014 (bereitgestelltes Protokoll vom 27.06.2014)

Die vorgebrachten Änderungswünsche zur Niederschrift wurden besprochen und werden berücksichtigt.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 2 Baugesuche

Zur Sitzung lagen keine Baugesuche vor.

TOP 3 Kanalgebühren **TOP 3.1 Kanalgebühren; Teilerstattung für Anwesen mit hohem Wasserverbrauch, verursacht durch Rohrbrüche, usw.**

Sachverhalt:

Für die Berechnung der Wasser- und Kanalgebühren bei einem außergewöhnlich hohen Wasserverbrauch (defekte WC-Drücker, Heizungsüberdruckventil, Rohrbruch, etc.) wird folgende Sonderregelung vorgeschlagen:

Die Wassergebühren müssen, da es sich um Eigenverschulden der Hauseigentümer handelt, voll bezahlt werden. Bei den Kanalgebühren wird der Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre ermittelt und dieser Wert plus Abwassergebühr für 100 m³ berechnet. Die darüber hinaus gehende Menge wird erlassen.

Die Regelung soll bis zum Ende der laufenden Wahlperiode (2020) gelten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Berechnung bei außergewöhnlich hohem Wasserverbrauch zu. Der Beschluss gilt bis zum Ende der Wahlperiode.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 3.2 Kanalgebühren; Teilerstattung für landwirtschaftliche Anwesen mit Schwemmentmistung

Sachverhalt:

Für die Berechnung der Kanalgebühren der aktiven Großlandwirte (mit Schwemmentmistung und Melkständen) wird folgende Sonderregelung vorgeschlagen:

Die Berechnung der Teilerstattung der Kanalgebühr erfolgt nach festen Zahlen:

Wasserverbrauch gemäß Ablesung, abzüglich Großvieheinheiten nach vorhandenem Viehbestand (20 m³ / Großvieheinheit). Jedoch Berechnung einer Mindestmenge nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen (24 m³ / Person).



Diese Anwesen haben, durch u. a. Reinigung der Melkstände, einen hohen Wasserverbrauch. Das anfallende Abwasser wird durch Schwemmentmistung entsorgt und belastet nicht den Kanal.

Die Regelung soll bis zum Ende der laufenden Wahlperiode (2020) gelten.

Diskussion im MGR was die Grundlage für den Mindestwert von 24 m³ pro Person bildet und ob der Wert für in der Landwirtschaft tätige Personen ausreichend ist. Von der Verwaltung soll noch nachgeliefert werden, wie sich der Mindestwert von 24 m³ errechnet.

Enthaltung von der Abstimmung als Betroffener:

MGR Karl Heiß

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der vorgelegten Vorgehensweise bei landwirtschaftlichen Anwesen mit Schwemmentmistung zu. Der Beschluss gilt bis zum Ende der Wahlperiode.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 10

TOP 4 Schulturnhalle; Kostenfreie Nutzung durch Vereine, Antrag SPD-Fraktion

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 27.06.2014 wurde von der Fraktion „SPD – Freie Wählerschaft“ ein Antrag auf kostenfreie Nutzung der Schulturnhalle durch alle Gruppierungen und Vereine, die die Turnhalle für sportliche Aktivitäten nutzen, nach der Sanierung für die nächsten 5 Jahre gestellt. Die beantragte Dauer von 5 Jahren ist ein Vorschlag der Fraktion und kann auch über einen längeren Zeitraum, z. B. 10 Jahre, oder unbefristet beschlossen werden, informiert 2. BGM Konsolke.

Rege Diskussion im Marktgemeinderat.

Eine Dauer über das Ende der laufenden Wahlperiode hinaus wird kritisch gesehen. MGR Heiß bemängelt, dass für eine Beschlussfassung mehr Informationen, wie z. B. Belegungsplan und Nutzungsgebühren der umliegenden Gemeinden benötigt werden und beantragt, bis diese Unterlagen vorliegen, die Zurückstellung des Antrags. Die Schulturnhalle wird überwiegend außerschulisch von Vereinen und Gruppierungen, mehrheitlich durch den TSV 08 Dürrwangen, genutzt.

Es wurden Gesichtspunkte, für und gegen die Einführung einer Nutzungsgebühr, diskutiert. Außerdem die Ausgestaltung einer möglichen Gebühr (Trennung Jugend-/Erwachsene) und in welcher Höhe diese festgelegt werden könnte (evtl. nur Umlage der Verbrauchs- und Reinigungskosten). Angedacht wurde, aus Gleichbehandlungsgründen, ein Anspruch für die Vereine, die nicht von dieser indirekten Bezuschussung durch kostenfreie Nutzung der Halle profitieren, auf einen freiwilligen jährlichen Zuschuss der Gemeinde. Die Förderung von sportlichen Aktivitäten aller Altersklassen und ehrenamtlichen Engagements wurde mehrmals hervorgehoben.

2. BGM Konsolke beantragt, weitere Informationen zu dieser Thematik (Hallenbelegungsplan, Nutzungsgebühren in anderen Gemeinden) einzuholen und eine Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.



Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, weitere Informationen zu dieser Thematik (Hallenbelegungsplan, Nutzungsgebühren in anderen Gemeinden) einzuholen und eine Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

zurückgestellt Ja 8 Nein 4 Anwesend 12

TOP 5 Freiwillige Jahreszuschüsse 2014 - 2020 an Ortsvereine und Sonstige

Sachverhalt:

Dem Marktgemeinderat wurde mit Sitzungsvorlage eine Aufstellung der freiwilligen Jahreszuschüsse an Ortsvereine und Sonstige, die vom MGR für die vergangene Wahlperiode 2008 – 2014 beschlossen wurden, übermittelt.

Neu seit 2013 ist ein Anerkennungsbetrag in Höhe von jährlich 100 € für die Pflege der Grünanlagen in Hopfengarten an die ansässige Dorfgemeinschaft.

Die Verwaltung schlägt vor, die freiwilligen Jahreszuschüsse für die Dauer der Wahlperiode 2014 – 2020 in bisheriger Höhe zu gewähren, notwendige Anpassungen können jedoch im Einzelfall erfolgen.

Fragen zu einzelnen Zuschüssen aus dem MGR wurden beantwortet. Weitere freiwillige Zuschüsse der Gemeinde in der Zukunft sind, nach Antragsstellung und Beschluss durch den MGR, nicht ausgeschlossen.

Beschluss:

Die mit Sitzungsvorlage vorgelegten freiwilligen Jahreszuschüsse werden für die Wahlperiode 2014 – 2020 beschlossen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 6 Kindergarten "Haus der Kinder"

TOP 6.1 Kindergarten "Haus der Kinder"; Defizitübernahme 2013

Sachverhalt:

Vom Katholischen Pfarramt wurde der Antrag auf Übernahme des kommunalen Defizits für das Kalenderjahr 2013 gestellt. Die angeforderte detaillierte Aufstellung wurde von der Diözese Augsburg (Buchungsstelle) angefertigt, vom Träger des Kindergartens geprüft und an den Markt Dürrwangen weitergeleitet.

Das Betriebskostendefizit 2013 beträgt 37.738,45 €, der Anteil des Marktes Dürrwangen (80 % des ungedeckten Betriebsaufwands) als freiwilliger Zuschuss 30.190,76 €.

Die Gründe für das hohe Defizit 2013 liegen, wie bereits in der letzten MGR-Sitzung angesprochen, in den Personalkosten.

Für die Folgejahre sind, aufgrund Gesetzesänderungen, mit weiteren Steigerungen des Defizits um bis zu 50 % zu rechnen, informiert MGR Kolb.



Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt das Defizit des Kindergartens „Haus der Kinder“ aus dem Jahr 2013 in Höhe von 30.190,76 € zu übernehmen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 6.2 Haus der Kinder, Informationen zum Kindergartenjahr 2013 / 2014

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat wurde, im Zusammenhang mit der Defizitübernahme für das Jahr 2013, über die Belegungszahlen und den Personalschlüssel im Kindergarten „Haus der Kinder“ informiert.

Die Informationen wurden von der Leiterin Christine Hertlein übermittelt und dem Marktgemeinderat mit Sitzungsvorlage übermittelt.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Firma Otto Antretter; Antrag Beseitigung des (öffentlichen) Beischlags

Sachverhalt:

In der MGR-Sitzung am 06.06.2014 wurde beschlossen, dem Antrag der Fa. Antretter zur Beseitigung des Beischlags unter Berücksichtigung verschiedener Auflagen zuzustimmen. Der Markt Dürrwangen übernimmt 50 % der Kosten.

BGM Winter befürchtet die Schaffung eines Präzedenzfalls für zukünftige gleichgeartete Fälle und evtl. Rückforderungen bei bereits durchgeführten Maßnahmen. Die Gesichtspunkte hierzu wurden, mit Nennung von Beispielen, dem Marktgemeinderat mit Sitzungsvorlage übermittelt. Bürgermeister Winter bittet unter Betrachtung dieser Gesichtspunkte um erneute Diskussion, Aufhebung des in der MGR-Sitzung am 06.06.2014 gefassten Beschlusses und erneute Beschlussfassung (analog Beschlussvorschlag der letzten Sitzung).

In einem Gespräch am 17.06.2014 einigte sich, in Abweichung des gefassten Beschlusses, BGM Winter mit der Familie Antretter darauf, dass die Arbeiten durch einen Beauftragten der Fa. Antretter erfolgen kann, die Pflasterarbeiten durch die Gemeinde abgenommen werden und alle Kosten (inkl. evtl. Nachbesserungen, auch nach längerem Zeitraum) vom Antragssteller zu übernehmen sind. Mit diesem Vorschlag soll dem Antragssteller, um Kosten zu sparen, entgegengekommen werden.

Diskussion im Marktgemeinderat.

Eine Vergleichbarkeit mit den genannten Beispielen wird nicht gesehen.

Die Gemeinde sollte für eine barrierefreie Nutzung der Gehwege, die hier durch immer wieder parkende Fahrzeuge am Straßenrand und gleichzeitigem Beischlag nicht möglich war, Sorge und Rechnung tragen. Durch die Entfernung des Beischlags wird eine Verbesserung der barrierefreien Nutzung gesehen.

Da sich die Sachlage nicht geändert hat und die vorgebrachten Aspekte bereits besprochen wurden, wird eine Änderung des Beschlusses nicht befürwortet.



2. BGM Konsolke beantragt, die Entscheidung bis zur nächsten Sitzung, wenn BGM Winter als Antragssteller der erneuten Beschlussfassung anwesend ist, zurückzustellen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt einer Zurückstellung des Beschlusses bis zur nächsten Sitzung zu.

mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 11 Anwesend 12

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt dem Antrag der Fa. Antretter zur Beseitigung des Beischlages zu. Die Kosten für Beseitigung des Beischlags, Neu-Pflasterung der Fläche (Durchführung durch eine Fachfirma) sind komplett vom Antragssteller zu tragen. Die Bauminsel bleibt unberührt.

mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 11 Anwesend 12

TOP 8 Entwicklungsregion Hesselberg; Bestellung Regionalräte

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24.06.2014 wurde der Markt Dürrwangen von der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH aufgefordert, zwei Regionalräte als Vertreter der Gemeinde zu berufen. Der Aufruf erfolgt nach der erfolgten Kommunalwahl im März 2014. In der MGR-Sitzung am 13.09.2013 wurden die MGR Stefan Baumgärtner und Jürgen Konsolke als Vertreter des Marktes Dürrwangen berufen.

Auf Rückfrage von 2. BGM Konsolke erklärten sich keine weiteren MGR als Vertreter des Marktes Dürrwangen im Regionalrat bereit.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beruft Stefan Baumgärtner und Jürgen Konsolke als Vertreter des Marktes Dürrwangen in den Regionalrat der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH.

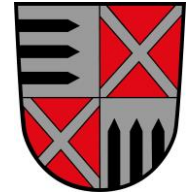
einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 9 Stadt Dinkelsbühl, 9. Änderung Flächennutzungsplan + 3. Änderung Bebauungsplan "Gewerbe- und Industriegebiet Waldeck-Ost"

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.06.2014 wurde von der Stadt Dinkelsbühl die 3. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbe- und Industriegebiet Waldeck-Ost“ mit 9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zur Stellungnahme eingereicht. Die Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 1 BauGB ist bis zum 18.07.2014 einzureichen.

Begründet wird die Änderung damit, dass in diesem Gewerbe- und Industriegebiet keine freien Gewerbeflächen mehr vorhanden sind. Um nötige Erweiterungsflächen für einen bestehenden Betrieb zu schaffen, ist die Ausweisung zusätzlicher Gewerbeflächen unumgäng-



lich. Die Erweiterung ist nur in unmittelbarem Zusammenhang mit den bestehenden Betriebsflächen möglich.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt keine Einwände gegen die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriegebiet Waldeck-Ost“ mit paralleler 9. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Dinkelsbühl zu erheben.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 10 Stadt Dinkelsbühl, 10. Änderung Flächennutzungsplan + Bebauungsplan "Biogasanlage und landwirtschaftlicher Betrieb Sinbronn Ost"

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 01.06.2014 wurde von der Stadt Dinkelsbühl der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Biogasanlage und landwirtschaftlicher Betrieb Sinbronn Ost“ mit 10. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zur Stellungnahme eingereicht. Die Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 1 BauGB ist bis zum 18.07.2014 einzureichen.

Es handelt es sich um die Biogasanlage Eisen in Sinbronn.

Die Wärmenutzung der Biogasanlage soll ausgeweitet werden. Allerdings reicht für das vorgesehene Wärmekonzept die Gaserzeugung von 2,3 Mio. Normkubikmeter Biogas nicht aus und das Vorhaben kann nicht mehr im Rahmen einer Privilegierung lt. § 35 BauGB erstellt werden. Um Rechtssicherheit zu erhalten, soll über einen Bebauungsplan Baurecht geschaffen werden, so dass die entsprechende Gaserzeugung für das Wärmenetz möglich wird.

Aus dem Marktgemeinderat werden Bedenken gegen den, durch stetig stark ansteigenden Bedarf an Anbauflächen zum Betrieb der Biogasanlage, ausgeübten Flächendruck auf die einheimische Landwirtschaft vorgebracht.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt keine Einwände gegen den Bebauungsplan „Biogasanlage und landwirtschaftlicher Betrieb Sinbronn Ost“ mit paralleler 10. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Dinkelsbühl zu erheben.

mehrheitlich abgelehnt Ja 3 Nein 8 Anwesend 11

TOP 11 Bekanntgaben

TOP 11.1 Ausschuss "Entwicklung Zukunft, Jugend" 17.06.2014; Ergebnisse

Sachverhalt:

Die Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses „Entwicklung Zukunft, Jugend“ vom 17.06.2014 ist im Ratsinformationssystem ersichtlich.

Einzelne Punkte zur Sitzung des Ausschusses wurden diskutiert und die gestellten Fragen beantwortet.

Zum Thema Amtsblatt wurde angemerkt, dass, unabhängig von der Empfehlung des Ausschusses, eine optische Anpassung und Ausgabe in Form eines Faltblattes eine bessere Außenwirkung erzielen würde. Auch die Personalkosten durch Druck im Rathaus sollten be-



dacht werden. Die Druckkosten bei Vergabe an ein externes Unternehmen sollen, wie vom Ausschuss empfohlen, ermittelt werden.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 11.2 Breitbanderschließung; aktueller Sachstand

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat wurde über den aktuellen Sachstand bei der Breitbandinitiative des Marktes Dürrwangen informiert.

Nach Festlegung des Kumulationsgebiets in der MGR-Sitzung am 06.06.2014 wird vom 27.06. bis 01.08.2014 eine Bedarfsanalyse mit Bedarfserhebung der gewerblichen Unternehmer durchgeführt. Die Veröffentlichung und Information erfolgt auf der Homepage des Marktes Dürrwangen (www.duerrwangen.de).

Diskussion im MGR über einzelne Punkte des Kumulationsgebietes.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 11.3 Straßenbau Halsbach; "Hirtengarten - Am Steinhard"; Informationsplan

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat wurde über den bestehenden Bebauungsplan „Halsbach II Nord“ für den Bereich nördlich des Ziegelwegs in Halsbach informiert.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 12 Sonstiges

2. BGM Konsolke informierte über die Prüfung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2014 durch das Landratsamt Ansbach.

MGR Heiß informierte über eine am 28.06.2014 durchgeführte Grabenreinigung (ausbaggern) am „Hühnerbach“ im Bereich unterhalb der Staatsstraße ST2220.

Schriftführer:
Achim Brunner

Vorsitzender:
Jürgen Konsolke